



45. JAHRGANG  
DONNERSTAG  
2. FEBRUAR 2012  
NUMMER 5

# „donnerstags“

## AMTSBLATT DER GEMEINDE BÖTTINGEN

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttligen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78583 Böttingen. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Minder oder dessen Vertretung im Amt.  
Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: <http://www.primo-stockach.de>



**NOTRUF  
BEREITSCHAFTSDIENSTE**

### Ärztlicher Notfalldienst – an Wochenenden u. Feiertagen

Telefon: 01805 19292-370

### Zahnärztliche Notrufnummer an Wochenenden u. Feiertagen

Telefon: 01803 222555-20

### Fachstelle Sucht Tuttligen

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttligen  
Telefon: 07461 966480

### Apothekendienst:

**Samstag, 04.02.2012**

Schiller-Apotheke Aldingen, Hauptstraße  
21, Telefon: 07424 84081

**Sonntag, 05.02.2012**

Paracelsus-Apotheke Spaichingen, Markt-  
platz 2, Telefon: 07424 93360

### Hospizgruppe Heuberg

Telefon: 0175 1181652

### Bereitschaftsdienst der Polizei:

Polizeirevier Spaichingen,  
Hauptstraße 79  
Telefon: 07424 93180;  
Telefax: 07424 9318109

### EnBW Regional AG kosten- lose Störungsnummer:

0800 3629-477

### Tierärztlicher Notdienst:

(Samstag, 15.00 Uhr bis Sonntag,  
24.00 Uhr)

**Samstag, 04.02./Sonntag, 05.02.2012**

Dr. Barth, Wurmlingen, Römerweg 9,  
Telefon: 07461 3693

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	13.15 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag	13.15 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr

### Wir sind erreichbar:

**Bürgermeister Minder**

Telefon: 93050

E-Mail: [gerhard.minder@boettingen.de](mailto:gerhard.minder@boettingen.de)

**Sekretariat**

Telefon: 93050

E-Mail: [rathaus@boettingen.de](mailto:rathaus@boettingen.de)

**Meldeamt**

Telefon: 930512

E-Mail: [josefine.lehr@boettingen.de](mailto:josefine.lehr@boettingen.de)

**Telefax: 930525**

<http://www.boettingen.de>

### Freiwillige Feuerwehr Böttingen

Kommandant Michael Grimm,  
Uchtweide 15

Telefon: 5390287 oder

Handy: 0160 5816874

Feuerwehrhaus Spaichinger Weg 10

Telefon: 916444, Fax: 932919

[www.feuerwehr-boettingen.de](http://www.feuerwehr-boettingen.de)



**UNSERE JUBILARE**

### Wir gratulieren

*Frau Emilie Mattes, Hauptstraße 21, zu ihrem 80. Geburtstag  
am Mittwoch, 08.02.2012.*

Der Jubilarin wünschen wir zu diesem Festtag alles Gute,  
für die Zukunft Gesundheit und Zufriedenheit.

## § AMTLICHE MITTEILUNGEN

### IMMER NOCH VIELFACH UNBEKANNT

#### – die Betreuungs- und Vorsorgevollmacht

Sind geistige Kräfte eingeschränkt oder ganz ausgefallen oder liegt eine durch körperliche Gebrechen bedingte Hilflosigkeit vor, fehlt in aller Regel die Geschäftsfähigkeit des Betroffenen oder ist zumindest eingeschränkt. Ein solcher Zustand kann auf Altersdemenz zurückgeführt, oder völlig altersunabhängig durch Krankheit, Schlaganfall oder Unfall verursacht werden. Eine gesetzliche Vertretung durch nahe Angehörige wie Ehegatten oder Kinder gibt es im Gegensatz zu einer weit verbreiteten Meinung nicht. Sind keine Vollmachten vorhanden, so müsste bei dieser Sachlage vom Vormundschaftsgericht ein Betreuer bestellt werden. Das Betreuungsverfahren (früher Pflegschaft genannt) kann sich wegen der umständlichen Verfahrensnormen langwierig gestalten: Der Betroffene wird auf Ersuchen des Vormundschaftsgerichts durch einen Facharzt psychiatrisch oder neurologisch begutachtet. Das Betreuungsamt beim Landratsamt sucht einen geeigneten Betreuer und schlägt ihn dem Vormundschaftsgericht vor. Das Vormundschaftsgericht (Notariat) ernannt und überwacht den Betreuer und muss in regelmäßigen Abständen Berichte über seine Tätigkeit und Rechenschaft über alle Einnahmen und Ausgaben verlangen. Ein erstes dringendes Bedürfnis für eine Betreuung kann mangels einer anderweitigen Vertretungsbefugnis erfahrungsgemäß schon im Anfangsstadium der Behinderung entstehen, z.B. wenn nach einem Schlaganfall oder Unfall die Zustimmung zu einem medizinischen Eingriff notwendig ist. Der Vertretungsmangel wird spätestens dann spürbar, wenn rechtsverbindlich vermögensrechtliche Maßnahmen getroffen, vom Konto des Betroffenen Zahlungen geleistet, Heim-, Pflege- oder Behandlungsverträge geschlossen oder anhängige Rechtsstreitigkeiten zu Ende geführt werden sollen. Die Initiative zur Vorsorge liegt in Zeiten des klaren Verstandes und uneingeschränkter Entscheidungsfähigkeit beim Betroffenen selbst. Er kann einer oder mehreren Personen seines Vertrauens Vollmacht erteilen, diese also mit der Vertretung in allen Bereichen betrauen und so die Einleitung eines Betreuungsverfahrens vermeiden. Der Bevollmächtigte hat selbstverständlich die Weisungen und Vorgaben des Vollmachtgebers zu beachten. Die Vollmacht beruht auf der Privatautonomie des Vollmachtgebers, eine behördliche Überwachung der Tätigkeit, wie es im Betreuungsverfahren der Fall wäre, findet hier nicht statt. Die Vollmacht ist, wenn sie in allen Belangen gültig und anerkannt werden soll, notariell zu beurkunden.

#### 3. Patientenverfügung

Die Patientenverfügung will sicherstellen, dass im Falle eines unheilbaren Leidens,

das unumkehrbar zum Tod führt, das Leben nicht mit Hilfe der „Apparatemedizin“ künstlich verlängert wird, sondern auf würdige Weise enden kann. Die Durchsetzung dieses Wunsches ist dem Verfügenden naturgemäß nicht mehr selbst möglich, da er sich ja in einem Zustand der Hilflosigkeit oder gar völliger Bewusstlosigkeit befindet; hat er jedoch in gesunden Tagen vorsorglich eine umfassende Vollmacht erteilt, so kann der Bevollmächtigte diesen letzten Patientenwunsch kraft seiner Vertretungsmacht durchsetzen.

Die Verfügung ist nicht formgebundene. Verschiedene Formulierungsvorschläge stehen zur Verfügung, so beispielsweise vom Kreis seniorenrat. Aber auch hier gibt es die Möglichkeit der notariellen Beurkundung, wenn jederzeit zweifelsfrei Gültigkeit und Errichtungszeitpunkt nachgewiesen werden sollen. Selbstverständlich können Sie auch selbst eine Patientenverfügung erstellen und persönlich unterschreiben. Damit diese Verfügung dann auch unanfechtbar ist, sollte Ihre Unterschrift durch einen Notar oder Ratsschreiber beurkundet werden.

#### Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Rottweil

#### Erfolgreiches Jahr im BiZ

### 2011 über 7.000 Besucher im Berufsinformationszentrum

**Das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Rottweil verzeichnete im Jahr 2011 insgesamt 7.507 Besucher. An den gebotenen Veranstaltungen zu verschiedenen Themen rund um die Berufswahl nahmen über 4.000 interessierte Menschen teil, und mehr als 3.000 Personen nutzten das Angebot der Agentur für Arbeit, um sich über alles was mit Ausbildung, Studium und Beruf zu tun hat, selbst zu informieren.**

Auf ein erfolgreiches Jahr blicken die Mitarbeiterinnen Christine Bayer und Birgit Roth des Berufsinformationszentrums der Arbeitsagentur Rottweil zurück. „Es ist uns ein großes Anliegen, Schülerinnen und Schülern ein Angebot zu bereiten, das ihnen hilft, die schwere Entscheidung der Berufswahl einfacher und sicherer zu treffen“, sagt Christine Bayer, die Leiterin des BiZ in Rottweil. „Die hohen Besucherzahlen bestätigen uns, dass unser Angebot stimmt und wir die Jugendlichen auch erreichen. Auch im Jahr 2012 werden wir den ratsuchenden Menschen ein vielfältiges Angebot machen“, versichert Bayer.

Das BiZ ist die richtige Adresse für alle, die vor der Berufswahl oder generell vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Wer möchte, kann sich selbst über alles was mit Ausbildung und Beruf zu tun hat, informieren und nach passenden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen suchen. Jeder kann das breit gefächerte Angebot kostenlos so oft und so lange nutzen, wie er möchte, ohne Anmeldung.

Zusätzlich zum umfassenden Informationsangebot finden in den Gruppenräumen des BiZ viele unterschiedliche Veranstaltungen statt. Zu Themen wie beispielsweise Berufsbild, Bewerbung oder Arbeiten im Ausland werden Vorträge, Workshops, Diskussionsrunden oder Jobbörsen angeboten. Über die Veranstaltungstermine informiert die Agentur für Arbeit unter der Telefonnummer 0741 492224. Einen Überblick hält auch die zentrale Veranstaltungsdatenbank unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) bereit.

### Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

#### „Haarige Sachen“

#### Freilichtmuseum sucht Fotos, Gegenstände und Geschichten

Ganz schön „haarig“ wird es in diesem Jahr im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. In der neuen Saison, die am Karfreitag, 7. April beginnt, zeigt das Freilichtmuseum ab Anfang Mai eine neue **Jahresausstellung** unter dem Titel „**Haarige Sachen**“. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das menschliche Haar.

Für diese Ausstellung sucht das Freilichtmuseum **Personen aus der Region, die aussagekräftige Fotos oder auch Gegenstände von sich selbst** von früher oder auch heute **mit einer passenden Geschichte dazu**, die mit Haaren, Haartracht, Haarmode, Frisören u. ä. zu tun haben, zur Verfügung stellen wollen und damit einverstanden sind, dass diese in der Ausstellung gezeigt werden. Das Museumsteam behält sich natürlich die Auswahl vor.

Kontakt, Anfragen und Infos unter **Tel. 07461 9263202** oder per Mail unter [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de). Weitere Infos zur neuen Sonderausstellung gibt es auch im Internet unter [www.freilichtmuseum-neuhausen.de](http://www.freilichtmuseum-neuhausen.de).

### DRK: Sofortmaßnahmen am Unfallort lernen

#### 04. Februar 2012

**Tuttlingen** – Das Deutsche Rote Kreuz bietet einen Kurs für „Sofortmaßnahmen am Unfallort“ an, dieser findet am Samstag 04. Februar 2012 um 8.00 Uhr im Deutschen Rote Kreuz, Kreisverband, Hans-Köpf-Haus, Eckenerstr. 1, statt. Dieser Kurs ist erforderlich für den Führerschein der Klassen A, A1, B, BE, L, M und T.

Anmeldungen nimmt die DRK-Kreisgeschäftsstelle Tuttlingen, Telefon 07461 178716 entgegen.

*DRK-Kreisverband Tuttlingen*

### Klinikum Landkreis Tuttlingen

**Patienteninformationsveranstaltung der Klinik für Allgemein Chirurgie und Orthopädie am 07.02.2012 um 19 Uhr im Gesundheitszentrum Spaichingen**

Am **Dienstag, den 07.02.2012** findet um **19.00 Uhr** die Informationsveranstaltung „**Das schmerzhafte Kniegelenk: Kaleidoskop der Behandlungsmöglichkeiten**“ im **Gesundheitszentrum Spaichingen** statt. Das Klinikum Landkreis Tuttlingen lädt hierzu die interessierte Bevölkerung herzlich ein. Aufgrund des großen Andrangs am 24.01.2012 findet am 07.02.2012 um 19.00 Uhr eine Wiederholungsveranstaltung des Informationsvortrages statt.

Das Knie ist mit seinen Bändern und Muskeln das am meisten beanspruchte Gelenk im menschlichen Körper. Es erlaubt uns zu stehen, zu gehen und uns aufzurichten. Dabei ist sein Bewegungsablauf komplizierter als der aller anderen Gelenke. Erkrankt nur ein Teil des Gelenks, so kann die Bewegungsfähigkeit und die Lebensqualität der Betroffenen beeinträchtigt werden. Im Extremfall schmerzt jede kleinste Bewegung und sogar in Ruhe hören die Schmerzen nicht auf. In einem solchen Zustand ist an Gehen nicht mehr zu denken. Neben einer Operation, in der eine künstliche Knieprothese implantiert wird, gibt es auch die Möglichkeit, Gelenk erhaltende Therapien einzusetzen.

In dieser Informationsveranstaltung werden die verschiedenen Ursachen von Knieschmerzen erläutert sowie deren Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Selbstverständlich gibt es im Rahmen dieser Informationsveranstaltung auch die Möglichkeit, unserem Chefarzt Dr. Robert Raus Fragen zu stellen.

**Informationsveranstaltung der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Tuttlingen am 08.02.2012 um 19 Uhr zum Thema: „Arthrose des Kniegelenkes und deren Behandlungsmöglichkeiten, von der Arthroskopie bis zum Gelenkersatz“**

Im Rahmen der Vortragsreihe am Klinikum referiert **Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Gesundheitszentrum Tuttlingen über das Thema „Arthrose des Kniegelenkes und deren Behandlungsmöglichkeiten, von der Arthroskopie bis zum Gelenkersatz“.**

Der Vortrag soll Sie auf den neuesten Stand der Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei einer Arthrose im Kniegelenk bringen und Ihnen anschließend die Möglichkeit geben, Ihre Fragen zu stellen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im **Konferenzraum des Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.

**Großelternkurs am Mittwoch, den 08.02.2012 um 15 Uhr im Klinikum Tuttlingen**

Sie werden Großeltern oder sind es gerade geworden und möchten sich nun auf diese neue Situation vorbereiten? Was gibt es an neuen Erkenntnissen? Wo können Sie mit Ihren Erfahrungen Unterstützung bieten und den Start der neuen Familie erleichtern?

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen bietet unter der Leitung von Hebamme Petra Stöber am **Mittwoch, den 08.02.2012 um 15 Uhr wieder einen Großelternkurs** an.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Mutter und Vater bleiben / Großeltern werden
- Stillen und Säuglingspflege gestern und heute, was sich verändert hat
- Alte Hausmittelchen, Einsatz von Homöopathie
- Praktische Übungen, z. B. Tragetuch, Baden, etc.

**Information und Anmeldung: Klinikum Landkreis Tuttlingen, Hebamme Petra Stöber, Tel. 07461 97-1404.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Das neue Programm der Volkshochschule

für Stadt und Kreis Tuttlingen liegt im Schriftenstand des Rathauses aus. Auch im Internet ist das Programm ersichtlich [www.vhs-tuttlingen.de](http://www.vhs-tuttlingen.de)

### Bauernmarkt

Spaichingen, dienstags  
von 08.30 Uhr – 12.00 Uhr



## MÜLLTERMINE

### Müllabfuhrtermine

**Restmüll; Restmüll grüne Deckel, Windeltonne:**

Freitag, 03.02.2012

**Wertstoffhof Wehingen**

Dienstag, 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 – 13.00 Uhr

**Reklamationen zur Müllabfuhr**

ALBA Schwarzwald GmbH,  
78655 Dunningen

Telefon: 07403 9294-0

e-Mail: [tuttlingen@alba.info](mailto:tuttlingen@alba.info)

**Die Entsorgung der Wertstoffe** wird jedoch nicht von der Firma ALBA, sondern von der Firma Sita, Tel. 07464 38114, durchgeführt.



## AUS DEN SCHULEN

### Förderverein Realschule Gosheim-Wehingen e.V.

**Berufetag 2012**

**Aufruf an Ausbildungsbetriebe**

Der Förderverein der Realschule plant für den **27.04.2012** einen Berufetag im Bildungszentrum durchzuführen. (Der ursprüngliche

Termin vom 20.04.2012 wurde geändert auf den 27.04.2012)

Ziel ist es, die Ausbildungsberufe, die durch hier regional ansässige Firmen ausgebildet werden, vorzustellen.

Zielgruppe sind alle Schülerinnen und Schüler, die im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen unterrichtet werden.

Insbesondere die Klassenstufen 8 und 9, die kurz vor ihrer Berufswahl stehen.

Des Weiteren sind aber auch die Schülerinnen und Schüler der benachbarten Werkrealschulen eingeladen.

Ablauf:

Wir rufen hiermit alle Firmen auf, die noch nicht direkt angeschrieben wurden, sich für weitere Informationen und zur Anmeldung unter folgender e-Mail zu melden:

[werner.domscheit@t-online.de](mailto:werner.domscheit@t-online.de)

Der Förderverein sendet ihnen dann alle notwendigen Infos zu und wird die Organisation durchführen.

Aus diesem Grunde bitten wir die interessierten Firmen um Rückmeldung bis spätestens **10.02.2012**.

*Gezeichnet*

*Werner Domscheit, 1. Vorsitzender*

## Das Gymnasium Gosheim-Wehingen

Gymnasium mit bilingualem Profil Englisch Partnerschule für Europa

berichtet und informiert:

**Einladung zum Elternsprechtag**

Liebe Eltern,

das erste Halbjahr des Schuljahres 2011/12 ist vorüber und unsere Schüler erhalten in diesen Tagen die Halbjahresinformationen. Diese Zwischenbilanz ist traditionell ein geeigneter Zeitpunkt, das Gespräch mit einigen Lehrern Ihres Kindes zu suchen. So bieten wir auch in diesem Jahr einen Elternsprechtag an. Er findet am

**Freitag, 10.02.2012  
von 14.00 Uhr – 19.00 Uhr statt.**

Die Gesprächstermine werden im Vorfeld über die Schüler mit den Lehrern vereinbart bzw. fest vergeben. (Detaillierte Info hierzu unter [www.gym-gw.de](http://www.gym-gw.de) oder nachzulesen in E-Info Nr. 4 - Jan.12 ).

Diese Organisationsform hat sich in den vergangenen Jahren bestens bewährt und wird deshalb auch dieses Jahr so beibehalten.

Ganz ohne Leerlauf wird dieser Nachmittag für Sie nicht ablaufen. Für ein entspanntes Warten sorgen die Schüler der Kursstufe mit Kaffee, Kuchen und alkoholfreien Getränken.

Mit freundlichen Grüßen  
Michael Kasprzak



## Heuberger Frauengespräche am Morgen

7. Februar in Gosheim im Ev. Johannes-Gemeindehaus

9 – 11 Uhr

„ÄRGERN, ÄNDERN ODER AKZEPTIEREN?“

Referentin: Angelika Fröleke, Mühlheim-Stetten

Ärgern Sie sich öfter als Ihnen lieb ist? Regnen Sie sich hin und wieder über Ihre Mitmenschen auf, vielleicht über Ihre Kinder, über Ihren Mann, den Chef oder über Ihre Kollegen? Und sind Sie überzeugt davon, dass Politiker sowieso immer lügen und Schwiegermütter einem das Leben schwer machen? Dann brauchen Sie sich nicht zu wundern, dass Sie Ihre kostbare Lebenszeit mit unnötigem Ärger vergeuden. Solch ein Denken wirkt sich nicht nur negativ auf das eigene Wohlbefinden aus. Es vergiftet auch die Atmosphäre in der Familie und am Arbeitsplatz. – Wäre es nicht schön, wenn Sie in jeder Minute Ihres Lebens selbst entscheiden könnten, worüber und über wen Sie sich ärgern?

Angelika Fröleke, Diplompädagogin

Kontakt:

Ruth Hacker, Tel. 07426 3717

Ingrid Gross, Tel. 07426 8484

## Kirchliche Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg

Böttingen, Königsheim, Mahlstetten,  
Bubsheim, Egesheim, Reichenbach

Pfarrbüro - Öffnungszeiten und Kontaktaufnahme

Böttingen, Pfarrgässle 2:

Dienstag und Freitag, 16 – 18 Uhr

Tel.: 2385, Fax: 910161,

E-Mail: rita.villing@drs.de

Bubsheim, Graneggstr. 2:

in der Regel der erste Mittwoch im Monat,

15 – 18 Uhr

Tel.: 569

Mahlstetten, Kirchstr. 13:

Donnerstag, 18 – 19 Uhr

Tel.: 2302, Fax: 2302,

E-Mail: kirchengemeinde@mahlstetten.com

Pfr. J. Amann

Tel.: 2385, Fax: 910161,

E-Mail: ja-gern@web.de

P. Alois Dumler

Tel.: 07424 95835-22, Fax: -29,

E-Mail: alois.dumler@clareliner-spaichingen.de

S. Straub (GR)

Tel.: 3348, Fax: 910161,

E-Mail: sylvia.straub@gmx.de

### Für die Woche

„Papst Johannes XXIII. wurde einmal gefragt, wie er denn überhaupt noch schlafen könne mit den Sorgen der ganzen Menschheit auf seiner Schulter und im Kopf. 'Ganz einfach', sagte er, 'wenn alles getan ist, lege ich mich nieder, sage Gute Nacht, Gott, und nun nimm hin; es ist deine Welt, nicht meine.'“

### Ministrantendienst:

Donnerstag, 02.02.

Marco, Tom

Sonntag, 05.02. Gruppe 8:

Hanna, Natalie M, Tabea, Luisa V, Timo V

Dienstag, 07.02. Gruppe 1:

Dennis B, Dominik D, Pascal K, Johanna M, Julia M

Donnerstag, 09.02.

Moritz F, Antonia S

Samstag, 11.02. Gruppe 2:

Bernhard B, Christian F, Susanne K, Anika M, Mara R

Wer freiwillig ministrieren möchte, herzlich gerne.

Gottesdienstordnung von Donnerstag,  
02.02.2011 – Sonntag, 12.02.2012

Donnerstag, 02.02.2012

– Fest Darstellung des Herrn (Lichtmeß)

in Bö: 7.45 Uhr Schülergottesdienst mit Blasiussegen

in Kö: Krankenkommunion und Blasiussegen (P. Alois)

in Kö: 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen (f. verst. Eltern)

Freitag, 03.02.2012

- HI Ansgar, HI Blasius

in Rei: Krankenkommunion und Blasiussegen (Pfr. Amann)

in Rei: 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 04.02.2012

– HI Rabanus Maurus

in Rei: 8.30 Uhr Morgenlob mit anschl. Frühstück im Bürgersaal

in Kö: 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor (f.+ Pfr. Wilhelm Benz, f. verst. Angehörige) - Segnung von Agatha-Brot – Blasiussegen

in Rei: 18.00 Uhr Eucharistiefeier und Segnung von Agatha-Brot - Blasiussegen

Sonntag, 05.02.2012

- 5. Sonntag im Jahreskreis – HI. Agatha - In den Gottesdiensten wird Agatha-Brot gesegnet. Zudem können Sie den Blasiussegen empfangen -

in Ma: 8.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 8.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bö 10.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtag f.+ Alexandra und Annalena Lattner, f.+ Peter Häring)

in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 07.02.2012

in Bö: Krankenkommunion mit Blasiussegen (Pfr. Amann/P. Alois Dumler)

in Bu: Krankenkommunion mit Blasiussegen (Pfr. Amann)

in Bu: 18.00 Uhr Schülergottesdienst

in Bö: 19.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Verstorbene der Fam. Eisele)

Mittwoch, 08.02.2012

– HI Hieronymus Ämiliani, HI Josefine Bakhita

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.00 Uhr Schülergottesdienst

in Bu: 20.00 Uhr Seelsorgeeinheits-Ausschuss-Sitzung in Bubsheim

Donnerstag, 09.02.2012

in Bö: 7.45 Uhr Schülergottesdienst

in Kö: 18.00 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 10.02.2012 – HI Scholastika

in Rei: 18.00 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 11.02.2012

– Unsere liebe Frau in Lourdes (Welttag der Kranken)

in Bö: 18.00 Uhr Eucharistiefeier (f.+ Kurt Villing und verst. Angehörige, f. Verstorbene der Familien Marquart und Weller, f.+ Clemens und Rosa Flad)

in Bu: 18.00 Uhr Eucharistiefeier

- Die Kollekte in Böttingen ist für die Kirchenrenovierung bestimmt! -

Sonntag, 12.02.2012 - 6. Sonntag im Jahreskreis

in Kö: 8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. + Pfarrer Wilhelm Benz)

in Rei: 8.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 11.15 Uhr Tauffeier des Kindes Leonie Stier

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

... nach persönlicher Vereinbarung.

Beerdigungsdienst

29.01. bis 04.02. Gemeindefreferentin

Fr. Straub, (Tel. 3348, privat 9161281)

05.02. bis 11.02. Pater Alois Dumler,

(Tel. 07424 95835-22)

Bücherei – Öffnungszeiten und Infos

in Bö: Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr

in Ma: Montag, 17.00 - 17.45 Uhr

Krabbelgruppe:

Dienstag, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus St Katharina, Böttingen.

Rosenkranzgebet

in Bö: täglich 18.30 Uhr

(donnerstags für geistliche Berufe)

in Bu: Samstag 17.30 Uhr (Winterzeit)

in Eg: Sonntag 13.30 Uhr

in Kö: Sonntag 18.30 Uhr

in Ma: Dienstag und Mittwoch 18.00 Uhr

in Rei: Montag 19.00 Uhr

Im Blick auf unser Mitteilungsblatt

- Abgabetermin

Wer unter unseren kirchlichen Mitteilungen etwas bekannt geben möchte, möge sich bitte als Abgabeschluss für das Pfarrbüro in Mahlstetten den Donnerstagabend merken, für das Pfarrbüro in Böttingen den Freitagnachmittag. Vor Dienstschluss der Sekretärin werden unsere Mitteilungen künftig am Freitagabend an die Rathäuser versandt. Bitte beachten!

## Aus der Kirchengemeinderatssitzung vom 20.01.12

### 1. Kirchenrenovierung:

- Der Künstler Matthias Eder hat Modelle des Altars, des Ambo und der Tabernakelstole in Originalgröße mitgebracht, um zu schauen, wie die Modelle in den Chorraum passen. Die Modelle wurden ausführlich besprochen. Man hat sich über eine sinnvolle Positionierung des Altars und des Ambo unterhalten. Zwei Muster des ausgewählten Basaltlavasteins wurden verglichen und man hat sich für den Basaltstein mit der größeren Struktur entschieden.
  - Anhand der vorhandenen Musterkirchenbank wurden noch kleine Änderungen besprochen. Die Farbe Polsterung wird später endgültig entschieden, da gewährleistet werden soll, dass die Farbe gut zum Altarstein und Kirchenraum passt.
  - Die Farbgebung im Kirchenraum soll einheitlich in einem warmen Weiß gestrichen werden, ohne Verzierungen am Chorbogen und an den Fenstern, im Chorraum an den Lisenen wird eventuell mit einem zusätzlichen leichten Grauton gearbeitet.
2. Die Gemeinde hat zu einem gemeinsamen Vor-Ort-Gespräch zum Thema: Anspruch auf einen Kindertagesstättenplatz eingeladen.
  3. Es wurde noch über eine Personalangelegenheit im Kindergarten gesprochen. Eine frei gewordene Halbtagsstelle wird durch Aushilfen ersetzt, bis im Herbst eine Anerkennungspraktikantin kommt.
  4. Die Hausmeisterstelle im Kindergarten ist frei geworden, konnte aber erfreulicherweise schon wieder neu vergeben werden.
  5. In der Außenanlage des Kindergartens werden zu hoch gewachsene Bäume in Absprache mit der EnBW gestutzt.
  6. Der Kindergarten bleibt am Schmotzigen Donnerstagnachmittag geschlossen.
  7. Eine Musikgruppe der Horte überlegt sich, an Fronleichnam regelmäßig auf dem Allenspacher Hof eine Veranstaltung machen. Grundsätzlich sieht der KGR dies gerne, wird die Horte jedoch auf die Problematik mit Prozession und anschließendem Frühschoppen der Kirchengemeinde ansprechen.
  8. Für die Erweiterung der Orgel wurde für eine Spendenaktion Orgelwein bestellt. Der Orgelwein ist eingetroffen und wird demnächst angeboten.

### Herzliche Einladung zum Lichtfest auf dem Dreifaltigkeitsberg

.. am Donnerstag 2.2. um 18.00 Uhr.  
Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!  
Im Namen der Claretiner – P. Stephen Emmanuel CMF – Superior

### Einladung zum Morgenlob mit Frühstück

Seit dem Lebensfestival Heuberg „Mit Gott zündet's“ aus dem Jahr 2006 kennen wir die Form des Morgenlobs und laden in der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg bzw. Seelsor-

geeinheit Lemberg immer mal wieder dazu ein: jetzt wieder am Samstag, 4. Februar, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St Nikolaus in Reichenbach. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Bürgersaal neben der Kirche.

### Patrozinium in Königsheim – mit Umtrunk in schöner Atmosphäre

Die Kirchengemeinde Königsheim feiert am Samstagabend ihr Patrozinium, die Hl. Agatha. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mit schönen Liedern mitgestalten. Außerdem ist es schon gute Gewohnheit, im Anschluss zu einem Umtrunk mit Agatha-Brot im Freien einzuladen. Mal sehen, vielleicht gibt es ja wieder eine Schneebar. Schön, wenn solche besonderen Feste immer auch von Mitgliedern aus unseren anderen Kirchengemeinden mitgefeiert werden.

### Einladung zum nächsten Lobpreisgottesdienst

Sonntag, 5. Februar um 18.00 Uhr in der evangelischen Christus-Kirche in Wehingen. Thema: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

### Schülergottesdienste im Monat Februar

In der Woche vom 7.2. bis 10.2. feiern wir in unserer Seelsorgeeinheit unsere monatlichen Schülergottesdienste, wozu wir im besonderen alle Schülerinnen und Schüler, aber natürlich auch die ganze weitere Gemeinde herzlich einladen! Als Thema wird wieder eine Haltung aus dem Gottesdienst aufgegriffen. Stehen, Knien, Hände falten, Kreuzzeichen, Sitzen etc. -es lohnt sich, diese Haltung einmal näher anzuschauen. Wir wollen ja auch wissen, warum wir etwas tun.

### Seelsorgeeinheitsausschuss-Sitzung

... am Mittwoch, 08. Februar 2012 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer in Bubsheim

### Mitteilungsblatt und Wochenspruch

Ab und zu stößt man auf Weisheiten, die man sich unbedingt merken möchte. Gewiss, man braucht sie nicht immer. Manchmal genügt in einer bestimmten Situation das stille Mittragen oder das offene Ohr. Doch oft genug öffnen Worte eine Tür. Sie können entlasten und verschaffen Weite. Oder zeigen eine Alternative auf. Oder machen nachdenklich. Oder sind Salbe für die Seele. Unsere Wochensprüche im Mitteilungsblatt, jeweils am Beginn unserer Gottesdienstordnung abgedruckt, werden künftig ein Monatsthema haben. Im Monat Februar greifen wir das Thema Sorgen und Lasten auf. – „O Gott. Wir haben doch die närrischen Tage. Und da kommt ihr mit Sorgen? In der Fasnetszeit will ich doch gerade die Alltagssorgen für eine gewisse Zeit vergessen.“ Doch Sie werden merken, wie sehr es diesbezüglich entlastende und hilfreiche Gedanken gibt. - Alkohol spielt bei manchen gerade in den närrischen Tagen eine große Rolle. Doch wie oft hat sich schon bestätigt, was Robert Musil (1880 –1942) sagt: „Es hat keinen Sinn, Sorgen in Alkohol ertränken zu wollen, denn Sorgen sind gute Schwimmer.“

Andere haben vielleicht weniger mit Sorgen zu tun, dafür umso mehr an Verantwortung zu tragen. Viel kann man da von der Haltung des Sel. Papstes Johannes XXIII lernen, z.B. aus dem Wochenspruch, den sie oben vor der Gottesdienstordnung finden. Herzliche Grüße aus dem Pfarrhaus. JA

## Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

### Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

#### Pfarramt Rietheim

Pfarrer Matthias Kohler,  
Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim,  
Tel. 07424 2548, Fax: 07424 601953,  
Internet: www.evkir.de  
Mail: rietheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de  
Vikarin Angela Hahnfeldt,  
vikariat.rietheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de  
Tel. 07461 1405924,  
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

#### Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Simone Efinger am Dienstag und Freitag jeweils von 9-11 Uhr. Tel. 07424 2548, Fax. 07424 601953.

#### Wochenspruch:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.  
*Dan 9,18*

#### Gottesdienste

### Sonntag, 5. Februar 2012 - 3. Sonntag vor der Passionszeit

8.30 Uhr Gottesdienst in Böttingen  
10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe (Vikarin Angela Hahnfeldt)  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

#### Wochenübersicht

#### Dienstag, 7. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst  
15-17 Uhr Gemeindebücherei

#### Donnerstag, 9. Februar

9.00 Frauenfrühstück „Biblisches Thema des Weltgebetstages“  
16-18 Uhr Gemeindebücherei



**VEREINE UND ORGANISATIONEN**

**2012**

### Böttinger Heimatverein e.V.

#### Generalversammlung des Böttinger Heimatvereins e.V.

Die Generalversammlung des Böttinger Heimatvereins e.V. findet am Donnerstag, den 02. Februar 2012, um 20.00 Uhr im Vereinsraum im Rathaus in Böttingen statt.

**Tagesordnungspunkte:**

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verschiedenes

Es ergeht herzliche Einladung an die Mitglieder, Freunde und Gönner des Böttinger Heimatvereins

*Dietmar Mattes, 1. Vorsitzender*

## Musikverein Böttingen e.V.

### An alle Musikanten!

Am Montag, den 06. Februar haben wir bereits um **19:30 Uhr** Musikprobe!!!!!!  
Ich möchte Euch bitten, vollzählig zu erscheinen, da dies unsere letzte Probe vor dem Narrentreffen in Renquishausen ist.

*Daniela Vögtle*

## Narrenzunft Böttingen e.V.

### Abfahrtszeiten der Busse

**5.02.2012**

Narrentreffen in Zell Weiherbach

**09.00 Uhr**

**10.02.2012**

Brauchtumsabend in Renquishausen

**19.00 Uhr, Rückfahrt 01.30 Uhr**

**11.02.2012**

He Ga Gu Nacht in Renquishausen

**19.00 Uhr, Rückfahrt 01.00 Uhr**

**12.02.2012**

Ringtreffen in Renquishausen

1. Bus **10.00 Uhr, Rückfahrt 17.00 Uhr**

2. Bus **11.00 Uhr, Rückfahrt 17.30 Uhr**

3. Bus **12.00 Uhr, Rückfahrt 18.00 Uhr**

**21.02.2012**

Umzug Mahlsetten

**11.00 Uhr Rückfahrt 16.30 Uhr**

**Alle Busse fahren an der Volksbank ab, auch der Bus für die Musikkapelle am Sonntag um 12.00 Uhr nach Renquishausen. Hier können natürlich auch Narren mitfahren**

### NARRENFahrPLAN DER NARREnzunft BÖTTINGEN 2012

**Schmotziger Donnerstag, 16.02.2012**

8.45 Uhr Kindergartenbesuch

10.00 Uhr Schülerbefreiung und Lehrerverurteilung

14.00 Uhr Schultes absetzen, Narrenverurteilung, Pflugfahren

Narrenbaumsetzen

Anschließend ist das Narrenstüble geöffnet

**Fasnetsamstag, 18.02.2012**

19.30 Uhr Großer Zunftball in der Festhalle  
anschl. Tanz und Unterhaltung mit der Tanzband „B.I.L.D.“

Saalöffnung 18.30 Uhr

### Fasnetsonntag, 19.02.2012

17.00 Uhr Narrenmesse in der Festhalle Böttingen

### Fasnetmontag, 20.02.2012

14.00 Uhr Traditioneller Narrenumzug  
anschl. Kostümpremierung und Kinderball in der Festhalle

**Der Umzug wird dieses Jahr in der Uchtweide aufgestellt, die Umzugstrecke bleibt gleich**

**Das Narrenstüble ist ab 11.00 Uhr geöffnet**

### Fasnetdienstag, 21.02.2012

11.00 Uhr Abfahrt des Busses zum Umzug nach Mahlsetten

ca. 15.00 Uhr Strohbartreiben

17.00 Uhr Fasnetvergraben und Narrenbaumfällen

*Martin Häring, 1. Zunftmeister*

## Schützenverein Edelweiß

### Standaufsicht

diese Woche: Michael Grimm

nächste Woche: Bernd Nickel

## SV Böttingen

[www.sv-boettingen.de](http://www.sv-boettingen.de)

### Jugend

#### F-Jugend

#### Hallenrunde

Am Sonntag den 29.01.2012 hat der 4. und letzte Spieltag der F-Jugendhallenrunde in Gosheim stattgefunden.

Das gesamte Team hat sich sehr viel Mühe gegeben und vor allem mit Kampfgeist überzeugt. Es wurden zwei Spiele gewonnen und zwei verloren. Bei den beiden verlorenen Spielen konnten die Jungs gut mithalten. Torschützen waren Leon Grimm mit drei und Ruben Dreßler und Stevie Eichstädt-Diaz mit je einem Treffer.

#### Eingesetzte Spieler:

Lenny Eichstädt-Diaz, Felix Mattes, Julian Grimm, Stevie Eichstädt-Diaz, Maxi Riede, Ruben Dreßler und Leon Grimm

#### Ergebnisse:

1:2 SV Böttingen – SV Dürbheim II

1:0 SV Böttingen – SV Deilingen

2:5 SV Böttingen – TV Wehingen II

1:0 SV Böttingen – Gosheim

Gratulation zu den guten Leistungen und macht weiter so!

*Euer Trainerteam*



## Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe „Heuberg“

Wir treffen uns zu unserem „Bunten Abend“ mit Dirndel und Trachten am Mittwoch, den 8.2.12 ab 18.00 Uhr im ev. Johannes-Gemeindehaus in Gosheim. Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Anneliese Weinmann Tel. 07426 8188, Hermine Marquart Tel. 07429 2295, Martha Weber Tel. 07426 8792

## Förderverein Lichtblick e.V.

**Aktion 55 plus – für die älteren Jahrgänge**  
**\*\*\*\* Termine, Aktionen, Informationen \*\*\*\***

### Heuberger Tanztreff im Gasthaus Krone, Gosheim –

Dienstag, 7. Februar, 14:30 Uhr

Unterhaltsamer Nachmittag mit Musik und Tanz

### Spiele-Nachmittag Egesheim:

Dienstag, 07.02. und 28.02.,

14 Uhr im Sportheim

### Nordic Walking - ab Gosheim

Mittwoch, 8. Februar, 14 Uhr

Treffpunkt: Böttingen, Am Schützenhaus

### Fröhliches Singen im Altenzentrum St. Ulrich Wehingen

Mittwoch, 15. Februar, 15 Uhr, ca. 1 Stunde

### Jahrestreffen der Ehrenamtlichen

Am vergangenen Donnerstag, 26.01.2012 trafen sich die Ehrenamtlichen des Fördervereins Lichtblick und des Altenzentrums St. Ulrich zum Jahresabschluss 2011 im Schützenhaus Böttingen. Mit ein paar Sätzen dankte der 1. Vorsitzende Hermann Stotz allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit. Danach konnten alle Anwesenden in gemütlicher Runde und bei einem leckeren Essen ihre Erfahrungen austauschen.

Wer Lust hat mitzumachen, d.h. wer sich entweder im Verein oder im Altenzentrum engagieren will, kann gerne mit dem Vorstand Kontakt aufnehmen!



### \*\*\* Kontakt zu 55plus\*\*\*:

Anmeldungen und Informationen bei Hermann Stotz, 1. Vorsitzender, Tel. (0 74 26) 420 2876 oder Andrea Voß, Tel.-Nr. (0 74 26) 88 96. eMail: [55plus@lichtblick-heuberg.de](mailto:55plus@lichtblick-heuberg.de)